

26.08.2013 – 16:25 Uhr

## Migros: Immer mehr Cumulus-Punkte für einen guten Zweck

Zürich (ots) -

Bei der Migros können Kunden ihre Cumulus-Punkte für einen guten Zweck spenden. Diese Möglichkeit wird von den Kundinnen und Kunden rege genutzt. Seit zwei Jahren hat sich der Spendenbetrag mehr als verzehnfacht. Von dieser Spendenform profitieren diverse Schweizer Hilfswerke.

Mit jedem Einkauf etwas Gutes tun. Die Migros hat vor zwei Jahren ein Cumulus-Spendenprogramm lanciert. Damit bietet sie ihren Kunden die Möglichkeit ihre Cumulus-Punkte an eine wohltätige Organisation ihrer Wahl zu spenden.

Und Cumulus-Punkte spenden liegt klar im Trend: "Der Spendenbetrag hat sich inzwischen mehr als verzehnfacht", sagt Benedikt Zumsteg, Bereichsleiter Cumulus. Bis heute sind mehr als 140'000 CHF zusammengekommen.

### Vielseitige Spendenmöglichkeiten

Die Migros empfiehlt auf ihrem Cumulus-Spendenprogramm verschiedene Organisationen als Spendenempfänger. Diese Organisationen - wie beispielsweise die Glückskette, HEKS, Pro Infirmis oder Solidar Suisse - sind verpflichtet, die gespendeten Cumulus-Bons sinnvoll einzusetzen. Zudem ist es für jeden Kunden möglich, seine Punkte einer Privatperson oder an eine selbst gewählte gemeinnützige Organisation zu spenden. Voraussetzung für eine Spende ist, dass Spender und Empfänger eine Cumulus-Karte besitzen.

### Veränderungen bei der Solikarte

Dass Spenden ein Kundenbedürfnis ist, zeigt auch die sogenannte "Solikarte". Über diese Karte wurden viele der Spenden generiert. Mit dieser Karte sammeln Kunden anonym ihre Punkte und schreiben diese vollständig einem einzigen Cumulus-Konto gut. Die private gemeinnützige Organisation wiederum gibt diese Bons dann an Bedürftige ab.

Aus IT-technischen Gründen soll die Karte im März 2014 ins offizielle Cumulus-Spendenprogramm überführt werden. Die Migros führt deshalb seit über einem halben Jahr mit den Inhabern der Solikarte Gespräche, um die Integration nahtlos vollziehen zu können. Denn es liegt auch erklärermassen im Interesse der Migros, dass die Spendensolidarität durch Cumulus-Bons weiter laufen kann.

Mehr Informationen: <https://www.migros.ch/cumulus/de/ueber-cumulus/punkte-spenden.html>

Zürich, 26. August 2013

Kontakt:

Christine Gaillet, Mediensprecherin MGB, Tel. 044 277 22 81,  
[christine.gaillet@mgb.ch](mailto:christine.gaillet@mgb.ch).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100742753> abgerufen werden.